Ä19 Campusgrüne Grundwerte

Antragsteller*in: Arbeitsgruppe Basisdemokratisch / Internationalistisch / Gewaltfrei
Beschlussdatum: 23.11.2019

Änderungsantrag zu A8NEU2

Von Zeile 216 bis 219:

.

Wir alle leben auf einem Planeten und dabei ~~macht~~sollte es keinen Unterschied ~~auf welchen~~ machen auf
welchem Erdteil wir geboren sind. In Zeiten wachsender globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Globalisierung, internationaler

Von Zeile 224 bis 226 einfügen:
einer sich globalisierenden Welt für einige auch sein mag, eine Rückkehr zur Isolation und Nationalismus lenkt lediglich von den Problemen ab und lässt diese nur noch größer werden. Vielmehr sollten wir die Vielfalt und Vernetzung einer globalen

Von Zeile 229 bis 248:
[Zeilenumbruch]
Eine global vernetzte ~~akademische Gemeinschaft~~Wissenschaft ist für viele Beteiligte jetzt schon eine Selbstverständlichkeit und als Studierende profitieren wir von dieser Offenheit und gestalten sie aktiv mit. Wissenschaft und ~~ein solidarisches~~ Studium müssen dazu beitragen Grenzen und Vorurteile abzubauen~~. So muss sich in Seminaren mit verschiedenen Demokratiekonzepten auseinandergesetzt werden und sich mit Konzepten der Konfliktvorbeugung beschäftigt werden~~. Die Antwort auf Konkurrenz und Krieg kann nur eine globale sein und somit ist globale Bildungsarbeit nichts anderes als eine weitere Form der Friedensarbeit~~:~~. ~~Mit Waffen führt man Kriege, mit Theorie und Praxis beendet man sie!~~ Dabei ist uns nur zu sehr bewusst, dass eine globale Gesellschaft nicht bedeuten darf, ein europäisch-nordamerikanisches Gesellschaftsmodell auf die gesamte Welt auszuweiten, sondern kulturelle Hegemonie und koloniales Erbe zu kritisieren und so allen Menschen die Mitgestaltung dieser Gesellschaft zu ermöglichen.[Zeilenumbruch]
Das heißt, dass alle Menschen, insbesondere marginaliserte Gruppen, Menschen des globalen Südens~~, marginalisierten Gruppen~~ und ~~die~~ ökonomisch ~~Benachteiligten in alle Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen~~Benachteiligte, eine gleichberechtigte Stimme haben müssen. International heißt immer solidarisch zu sein!

.

Als Campusgrüne ~~wollen~~sind wir ~~bei allen unseren Entscheidungen die globale~~uns der globalen Bedeutung ~~mitdenken~~aller unserer Entscheidungen bewusst. Wir versuchen unsere theoretischen Überlegungen und daraus resultierenden Aktivismus international zu ~~internationalisieren~~denken. Doch auch vor Ort versuchen wir, ~~dafür~~ die Hürden für Beteiligung abzubauen, diskutieren Perspektiven und Ideen gemeinsam (egal, welcher Herkunft wir sind) und versuchen Räume zu

Von Zeile 254 bis 255 einfügen:
der (Post)Kolonialismuskritik und der globalen Solidarität mit unterdrückten, verfolgten und ausgebeuteten Menschen.